



Stadt Aurich

Finz: 17.011/2018
33/1

Born	1	2	3
------	---	---	---

ASV – Schützenstr. 6, 26603 Aurich

Stadtverwaltung Aurich
z.H. von Herrn L. Flessner
Fockenbollwerkstr. 26 a
26603 Aurich

Vorsitzender: Burkhard Siepermann
Lehmland 4, 26605 Aurich
Tel.: 04941 / 4585
E-Mail:
b.siepermann@web.de

Bankverbindung: Spk Aurich-Norden
IBAN: DE 05 2835 0000 0000 0142 33

Steuer-Nummer : 54 / 210 / 00644

Aurich, den 12. 10. 18

Betr.: Antrag auf Investitionshilfe

Sehr geehrter Herr Flessner,

wir planen, unseren Schießstand der Druckluftwaffenabteilung zu modernisieren, um damit zugleich indirekt einen weiteren Übungsraum für die Bogenschützen und für Gymnastik zu erhalten

Zur Zeit ist der Schießstand mit 15 Kugelfängen nebst Seilzuanlagen ausgestattet. Wegen der insgesamt 60 Stahlseile, die in einer Höhe von etwa 1 m quer durch den Raum gespannt sind, entfällt eine anderweitige Nutzung des Raumes, da die Demontage und der spätere Wiederaufbau der Seilzuanlagen mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sind.

Wir beabsichtigen, 12 Kugelfänge durch elektronische Messrahmen der Fa. Meyton zu ersetzen. Dieser Firma haben wir aus mehreren Gründen den Vorzug vor dem Angebot der Fa. DISAG gegeben. Das Angebot Meyton ist zwei Tsd. Euro preiswerter und wird bereits erfolgreich im Landesleistungszentrum des NWDSB in Bassum eingesetzt, so dass wir uns bei Auftreten von Fragen an die Praktiker des Verbandes wenden können. Zudem hat die Fa. Meyton ihre Software mit dem jetzt national eingeführten Auswertungsprogramm für Turniere David 21 ausgerüstet, so dass über Drucker und PC eine zentrale Auswertung für Wettkämpfe möglich ist.

Bei den Meyton-Anlagen ist der Standort des/der Schützen/in jeweils mit einem Tablet ausgestattet, auf das das im Messrahmen (Ziel) ermittelte Schießergebnis

sofort übertragen wird. Da so eine oft ungenaue Inaugenscheinseinnahme der Pappscheiben entfällt, ist eine unmittelbare Bewertung der Ergebnisse durch den Schützen und den Trainer möglich. Auch können auf den Tablets Serien gespeichert und so die gesamte Schießleistung auf einen Blick bewertet und besprochen werden.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Trotz der relativ hohen Kosten der Anlage für den Verein überwiegen für uns die Vorteile. Der ASV ist satzungsgemäß ein Sportverein mit einer Traditionsabteilung. Seine Mitgliederzahlen haben sich durch den Beitritt von Schützen ohne Traditionsbezug durch eine konsequente Sportförderung in den letzten fünf Jahren von 182 auf 235 erhöht.

Der Schießstand der Druckluftwaffenabteilung mit den Seilzulanlagen wird zur Zeit an zwei bis drei Tagen die Woche nachmittags genutzt. Wir erhoffen uns durch den Einbau von modernen Meyton-Anlagen einen nicht unerheblichen Mitgliederzuwachs. Neben diesen Mehreinnahmen (Mitgliedsbeiträge) wird Geld eingespart durch den Wegfall von Reparaturen der Seilzulanlagen und der Motoren, auch entfallen Kosten für die Schießscheiben und die Schießstreifen.

Bei Wegfall der Seilzüge quer durch den Raum kann dieser an weiteren Werktagen von den Bogenschützen genutzt werden. Die 100 Mitglieder starke Abteilung hat in der Hallensaison von Ende September bis einschließlich März/April dringenden Raumbedarf. Zur Zeit muss sie sich mit 6 Großscheiben im Pistolenstand begnügen. Durch den Umbau des Druckluftwaffenstandes können dort drei weitere Scheiben quer zur Schussrichtung für kurze Distanzen aufgestellt werden, so dass ein bereits ins Auge gefasster teurer Anbau entfällt.

Zudem können so die vorhandenen Matten für die Gymnastik (Aufwärmen, spezielle Übungen für Sportschützen) effektiver genutzt werden, so dass indirekt ein weiterer Übungsraum entsteht.

Zuletzt kann der Stand durch den Umbau auch einfacher als Erweiterungsraum für den daneben liegenden Saal genutzt werden.

Uns werden nach der beiliegenden Aufstellung Kosten in Höhe von gut 33 Tsd. € entstehen.

Daneben schätzen wir wegen des Ab- und Wiederaufbaus der Lichtstrahler pro Stand (12 Std.), der Installation des 15 m langen Kabelkanals (8 Std.) und des Umbaus der 12 Tische für die Schützen (10 Std.) unsere Eigenleistungen auf 30 Stunden.

Finanzierungsplan

Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf insgesamt 33.189,64 € (siehe Anlage Kostenermittlung). Bei optimaler Förderung (Stadt: 16.594 €, LSB: 9956 €) muss

der Verein 6.639,64 € aufbringen. Wir können 5.640,-- € an Barmitteln einsetzen und haben Sponsoringzusagen von 1000 €. Ob eine weitere Finanzierung notwendig sein wird, hängt von den Zuschüssen ab, die wir letztendlich von der Stadt und dem LSB erhalten. Nach Auszahlung der Fremdmittel an die Fa. Meyton können wir die Restsumme in Raten beglichen, so dass eine Darlehnsaufnahme – die ohne weiteres aufgrund unseres Grundbesitzes möglich wäre – nicht notwendig sein wird.

Anlagen:

- Angebot Meyton
- Angebot DISAG
- Vereinssatzung
- zeichnerische Darstellungen
- Kostenermittlung
- Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit des Vereins
- aktuelle Beitragsrechnung des Landesportbundes

Mit freundlichen Grüßen


Burkhard Stepermann
- Vorsitzender -


Hartmut Schröder
- stellv. Vorsitzender Finanzen -